Donnerstag, 22. Juni 1876. Jahrg. VIII.

...tenscheider Zeitung.

(Wattenscheider Anzeiger.)

Verantwortlicher Redakteur:
Carl Busch in Wattenscheid.
Hierzu die „Illustrirte Sonntagsbeilage."

Inserate werden die Petitzeile oder deren Raum mit 15 Rpfg., Anzeigen unter 4 Zeilen mit 50 Rpfg. berechnet. Reklamen 40 Rpfg. pro Zeile.

...alwechsel er-
...Abonnement

...nedition.

...in Ems
...es Kai-
...m den

...nach-
...land
...ehr-
...en.

...t der Reu...
...ung einer Fu...
...enklich erachtet
...ec Kissinger Cur
...cklärte. Erst in Fu...
...lkenen ärztlichen A...
...Reichskanzler zur Re...

...ter **Dr. Stephan** ist na...
...halte in Frankreich uni...
...amentlich mit den telegra...
...vertraut zu machen gesucht
...eingetroffen. Das Ergeb...
...sie sich demnächst durch eine
...er Reformen in dem Post- und
...bemerkbar machen.
...kommissarischen Vermögensver...
des Bisthums Münster beauftragt
...grath **Gedicke** ist in die allgemeine Ver...
übernommen und zum **Regierungsrath**
...worden.
„Reichs-Anzeiger" schreibt, die Trennung
...heilung für Elsaß Lothringen vom Reichs-
...nte ist bereits erfolgt. Die Abtheilung
...t direct unter dem Reichskanzler.
„Staats-Anzeiger" bestätigt die Nachricht,
...ischen der Berlin-Dresdener Eisenbahn
...n Staate ein Vertrag abgeschl...
...lchem der Staat den Betrieb di...

...Jah...

für ewige Zeiten unter gleichzeitiger Garantie der Prioritäten der Bahn seitens des Staates und vorbehaltlich der Genehmigung des Landtags sowie der Generalversammlung der genannten Gesellschaft übernimmt. Wie die „Post" hört, ist die bezügliche Vorlage an den Landtag noch in diesen Tagen zu erwarten. Wir unsererseits bezweifeln doch, daß die Regierung Angesichts der gegenwärtigen parlamentarischen Geschäftslage es für angemessen halten wird, den Landtag noch mit dieser Angelegenheit zu befassen; offenbar würde die Vorlage der größten Gefahr ausgesetzt sein, einfach liegen zu bleiben.

Im Herrenhause referirte am 20. Juni zur Einleitung der Berathung des Gesetzentwurfs betreffend den Austritt aus den jüdischen **Synagogengemeinden** Landrath v. Winterfeld über Petitionen theils jüdischer Schriftgelehrten, theils jüdischer Gemeinden, die für und wider den Gesetzentwurf eingegangen sind. Redner selbst hielt die Annahme des Entwurfs für ein dringendes Bedürfniß, für eine Forderung der Billigkeit, eine ...nsicht, der sich Stadtrath Friedländer (Bromberg) mit dem Bekenntnisse, daß er selbst Jude sei, aus der Ueberzeugung anschloß, daß das Gesetz in heilsamer Weise zur Reinigung der Gemeinden beitragen werde. Herr v. Senfft-Pilsach dagegen fürchtete von dem Gesetze nur eine Vermehrung der bestehenden Verwirrung.

Der „Wes. Ztg." zufolge wäre es die Absicht ...er Regierung, das Abgeordnetenhaus im Sep...mber aufzulösen und die **Neuwahlen** unmittel...r nachher anzuordnen.

Das **Justizministerium** wird gutem Vernehmen ...h dem vom deutschen Anwaltstage angenom...menen Antrag, wonach das Notariat mit der Advocatur unvereinbar sein soll, nicht zustimmen.

Die Ertheilung des Berechtigungsscheines zum **einjährigen freiwilligen Dienst** hat seitens der betreffenden Prüfungs-Commissionen bei einer Reihe junger Leute beanstandet werden müssen, weil sie von den Schulanstalten zum Oster-Abgangstermin nicht mit dem durch die neue Militärgesetzgebung vorgeschriebenen Zeugniß über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährigen freiwilligen Dienst versehen waren.

In **Neustadt-Eberswalde** haben die beiden dort durch ihre großartigen Bauspeculationen bekannten Gründer H. und L. gleichzeitig durch Erhängen ihrem Leben ein Ziel gesetzt.

Die Nachricht von der bevorstehenden Zusammenkunft der Kaiser von **Rußland** und **Oesterreich** auf Schloß Reichstadt in Böhmen wird von den Wiener Blättern jetzt bestätigt. Nach „N. W. T." würden die beiden Monarchen vom 24. bi 26. Juni daselbst zusammen sein. Graf Andrassy soll, derselben Quelle zufolge, seinen Monarchen zu dieser Entrevue begleiten.

Die Begegnung des Kaisers **Alexander** mit dem Kaiser von Oesterreich auf dem Schlosse Reichstadt wird am 8. Juli stattfinden. Vielleicht wird auch Kronprinz Rudolf den Kaiser von Rußland in Reichstadt begrüßen.

In der Sitzung der **holländischen** zweiten Kammer vom 19. Juni machte der Minister des Innern, Heemskerk, die Mittheilung, daß das Ministerium in Folge der Ablehnung des Milizgesetzes den König um seine Entlassung gebeten habe. Der König werde sich erst nach Beendigung der Arbeiten der Kammern über die Annahme des Entlassungsgesuches entscheiden.

Der türkische Obergeneral in der **Herzegowina** Moukhtar Pascha ist ohne Zusammenstoß mit den Insurgenten in Nikšik eingerückt.

Der bereits hingerichtete Constantinopler Ministermörder **Hassan** war ein Verwandter der zweiten Frau von Abdul Aziz und stand unter ihrer besonderen Protection. Der Revolver dessen er sich bediente, war 6schüssig, und es sind damit von ihm vier Menschen getödtet und zwei verwundet worden. Die letzten Nachrichten aus Constantinopel lassen neue Unruhen als nahe bevorstehend befürchten.

Sämmtliche Mächte haben nach vorheriger Verständigung den **Sultan Murad V.** vor Empfang der schriftlichen Notification der Thronbesteigung anerkannt.

Ueber den Schatz des vorigen Sultans soll

Verräther und Erretter.

(Criminal-Novelle von Ernst Löher.)

(Fortsetzung.)

Da es bald Essenszeit war, so mußte er ...o wiederkommen, deßhalb postirte sie sich ...ß er ihr nicht entgehen konnte.

Richtig, er kam sehr bald zurück. Sein ...sicht strahlte ordentlich vor Freude und Lina ...nutzte seine gute Laune, um von neuem zu ...miniren.

„Quälen Sie mich doch nicht, Mamsell Linche ...agte er komisch freundlich. „Gehen Sie d... zu Ihrer Tante Hasse hinauf, und sagen Sie i... ...orgen würde der Lammwirth und der Hau...necht Martin vorgeladen werden, um zu beku...den, daß Herr Ehlers nach dem Abgange der P... noch gesungen hätte."

„Was soll das helfe... wenn ich das sage meinte Lina keck.

„Daß Herr Johannes ...asse um diese Ze... über den Molkenberg gega...en oder geran... sein muß"!

Lina sann nach. Ein trotzig... Ernst zog s... wie Schatten über ihr helles Ge...t. Flugs w... sie die Treppe hinauf und stand, ...die schon ei... mal, Rechenschaft fordernd, vor ...alten Dam... Erschrocken, mit nervösem Zitter... sah diese ... Lina's Auge.

„Wissen Sie, daß morgen der Lammwirth un... sein Hausknecht Martin vor Gericht kommen?" fragte sie mit finsterm Trotze.

„Ach, diese leidige Geschichte macht Dich gan... unliebenswürdig, meine kleine Lina," antwortet... die Steuercontroleurin etwas empfindsam. Lin... warf ihre Oberlippe auf.

„Natürlich. Die leidige Geschichte lehrt mic... Menschen kennen, dabei verlernt sich die Lust lie... benswürdig zu sein. Wissen Sie, daß die beide... Männer aus dem goldenen Lamm Ihren Johan... nes als Zeugen für Heinzens Unschuld aufstelle... werden?"

Die Dame schien einer Ohnmacht nahe. Ein... hartes Pochen an der Thür rettete sie für dies... Mal. Ihre Ohnmacht wich und sie rief merk... würdig kräftig: „Herein!"

Lina zog sich in die fernste Ecke zurück, als sie beim schwachen Lampenlichte den Pfarrer Pettri erkannte. Da sie nicht glaubte, daß geheime und wichtige Ursachen diesen Abendbesuch veranlaßten und da sie fest entschlossen war, ihrer lieben Tante Hasse die Hölle heiß zu machen, zur Strafe für ihr selbstsüchtiges Schweigen, so blieb sie und verbarg sich so lange im dunkeln ...kel, bis sie von ihrer Gemüthsbewegung hervo...

Mit dem zierlichsten Anstand ... verneigte sich Madame Hasse ... ehrten Herrn Pfarrer, und gal... Ehre dieses Besuches zu haben, die prächtigsten Worte. Arme Controleurin!

Pettri, von innerer Unruhe gefoltert, übersah Lina's Anwesenheit und nahm dicht neben der Madame Hasse Platz.

„Meine Seele ist zu bewegt, zu unruhig," begann er ohne Vorrede, „verzeihen Sie also einem Manne, dessen ganzes Lebensglück auf dem Spiele steht, die schroffe Manier eines unbefugten, zudringlichen Fragens. Was wissen Sie von der Ermordung des Kaufmann Ehlers, Madame Hasse?"

„Ich? Was ich davon weiß?" sprach die alte Dame dagegen und zwar ziemlich empfindlich.

„Ja! ja!" sprach Pettri bestimmt, ohne sich an ihre verzogenen Mienen zu kehren. Was wissen Sie durch Ihren Sohn von dieser Geschichte?"

„Ich durch meinen Sohn?" fragte die Dame noch empfindlicher, und ihr Blick glitt einigermaßen wüthend nach Lina's Winkel hinüber, weil sie in ihr die Anstifterin dieser Scene vermuthete.

„Wollen Sie mir vorreden, Ihr Sohn habe über ein so auffallendes Ereigniß nichts gegen Sie ...n? Madame — ich beschwöre Sie!" F... ...anze Erdenseligkeit daran, zu ... davon erzählt hat."

... er und ...

große Enttäuschung in **Constantinopel** herrschen, da man darin, wie verlautet, außer den acht Millionen L. Consols (türkisch. Papiergeld) nur ganz unbedeutende Summen gefunden hat.

Ein **schreckliches Brandunglück** wird aus Ayr (**Schottland**) gemeldet. In der dortigen Teppich- und Wollenwaarenfabrik des Herrn James Templeton brach am Freitag Feuer aus. Die Fabrik bestand aus vier Gebäuden. Binnen kurzer Zeit stürzte das Dach des Gebäudes, in welchem das Feuer seinen Ursprung gefunden, ein und begrub 27 Mädchen und Frauen, die in dem Etablissement beschäftigt waren, in den Trümmern.

Der Senat der **amerikanischen Union** beschloß am 20. Juni den Prozeß Belknap bis zum 6. Juli zu vertagen.

Der Reichsgesandte in Washington Dr. von Schloezer hat nach ausführlicherer Berichterstattung die Ermächtigung erhalten, die Reichscommission der Weltausstellung in Philadelphia, die Herren von Lankenau, Consul Meyer und Remak ihres Amtes zu entheben und die Geschäfte derselben dem Vorsitzenden der deutschen Jury Professor Reulaux, Direktor der hiesigen Gewerbe-Akademie, zu übertragen. Man macht den Commissaren, mit Ausnahme des Herrn von Lankenau, der am wenigsten interessirt gewesen zu sein scheint, den Vorwurf, ihre amtliche Stellung zu eigenen Vortheilen benutzt zu haben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

-r- **Wattenscheid**, 20. Juni. Wenn wir heute nochmals auf unsere Stadtverordnetenwahl zurückkommen, so geschieht dies weniger, um zu konstatiren, welch unehrliche Waffen die unterlegene Partei in den verschiedenen Protesten angewandt hat, um eine Ungültigkeits-Erklärung herbeizuführen, (denn das ist in den letzten Nummern dieser Zeitung genügend dargethan); es scheint uns vielmehr zur Aufklärung des Publikums nöthig, auch darauf hinzuweisen, wie unsinnige und lächerliche Behauptungen von den Protestlern aufgestellt worden sind. Daraus kann dann die besiegte Partei ersehen, von wie gelehrten Leuten sie geführt worden ist.

In einem an die kgl. Regierung gerichteten Schreiben wird u. A. nachzuweisen versucht, wie ganz unerklärlich das von dem Wahlvorstande bekannt gemachte Wahlresultat sei. Denn, so behaupten diese Leute, wenn es richtig ist, daß in der III. Abtheilung 504 Wähler gestimmt haben, so kann es, weil jeder Wähler 8 Namen zu nennen hatte, unmöglich richtig sein, daß im Ganzen nur 4009 und nicht 4032 Stimmen abgegeben sind. Mußten denn die Parteiführer nicht wissen, daß einige Wähler nur 5 oder 6, andere sogar nur 1 oder 2 Candidaten ihre Stimme gegeben? Ferner scheint es den Parteiführern eine Unmöglichkeit zu sein, daß z. B. nach ihrer schlauen Berechnung wenigstens 241 „christlich-konserv-ive" Stimmen auf Jeden ihrer Candidaten gefallen sein müssen. Man weiß nicht, ob man sie wegen dieser Folgerung mehr um ihre Beschränktheit bemitleiden, oder um ihre Kühnheit bewundern soll. Ist es doch ein offenkundiges Geheimniß, daß ihre Leute durchaus nicht in geschlossener Reihe auf alle Candidaten ihre Stimme vereinigt haben, nein den meisten Wählern ist es ganz wohl bekannt, daß es vielen ihrer Parteigenossen wider die Haare ging, einigen von den ihnen aufgedrungenen Candidaten die Stimme zu geben. Ob nun Letztere vielleicht von ihrer eigenen Partei nicht für politisch oder gar moralisch reif genug befunden worden, haben wir hier nicht zu untersuchen, nur so viel ist erwiesen, daß nach der Wahlliste in der II. Abtheilung Herr Raphael Spiero und in der III. Abtheilung die Herren Joh. Schlenkhoff sen. und Math. Gasper bedeutend weniger Stimmen erhalten haben, als ihre Collegen, und diese für die eigene Partei verlorenen Stimmen fielen meist auf Candidaten der andern Partei, namentlich auf Hrn. A. Dieckmann.

Wenn nun das, was amtlich nachgewiesen, was jedermann weiß und sonnenklar ist, von Leuten, die sich als **Parteiführer** geriren, nicht verstanden, deßhalb angezweifelt und als Mittel bei der kgl. Regierung zur Erreichung ihres Zwecks benutzt wird, die Ungültigkeitserklärung durchzusetzen, dann wird man den Herren Joh. Schlenkhoff sen., Kaufmann Friedrich Fichtner u. Genossen, welche solchen Unsinn mit ihrer Namensunterschrift versehen, an die kgl. Regierung befördert haben wohl nicht mit Unrecht den wohlgemeinten Rath, ertheilen, sie mögen nächstens ihre Weisheit aus andern Quellen schöpfen, als bei dem bekannten hochgelehrten, an Geist und Witz so übersprudelnden Verfasser des hier besprochenen Protestes. Die christlich-konservative Partei aber wird sich ein andermal reiflich die Frage überlegen, ob sie sich nochmals von Herren will führen lassen, denen doch ganz und gar die nöthige Einsicht und Bildung abgeht.

* Das Amtsblatt der Kgl. Regierung zu ...nsberg enthält die Nachweisung über den ...f der **Sparkassen** des Reg.-Bezirks für das Jahr 1875. Wir geben den Kreis Bochum, ...trik nach der Aufstellung 9 Sparkassen besitzt, wie folgt wieder:

	gegr.	1874 eingel. Mark	Pfg.	1875 eingel. Mark	Pfg.	Reservf. Mark	
Bochum, Stadt	1838	8,101,286	81	8,173,948	07	193,641	85
Bochum, Land	1869	3,797,321	08	4,308,761	57	63,475	63
Gelsenkirchen	1869	2,045,895	97	2,099,754	20	42,366	16
Hattingen, Stadt	1838	897,028	44	975,398	26	75,613	33
Hattingen, Amt	1874	78,216	05	734,799	19	2,227	41
Herne	1867	2,446,304	27	2,210,819	—	54,301	35
Langendreer	1865	1,746,337	34	1,776,163	44	47,781	97
Wattenscheid	1864	1,582,580	40	1,736,503	91	57,510	19
Witten, Stadt	1853	5,738,808	93	5,988,029	93	107,133	65
Sum. d. Sparf. d. Kreis. Bochum		26,383,774	29	28,004,177	57	644,051	54

und ist das Vermögen des Kreises Bochum das

Abend tra
mit der
ordneten-C
kale zu e
Modus fü
hausverwa
Wenn auch
für das F
der waren,
namentlich
zählig ersch
mit besonde
das bestehen
schen aufge
gen Schwes
Krankenhau
reiche Inve
Betten mit
die städtisch
Fall die
welchen U
pflege den
werden s
als Aec
das
zahlen
Verpf
Kra
den

P

Viele
geuschmuck an
de in der kath.
n-Amt celebrirt;
halle Concert und
* Gestern starb im
ruchhausen im 62. Ja
* Eltern, die Söhne
erlandsvertheidiger habe
bald wieder an den h
möchten, machen wir an
merksam, daß es jetzt die
genannten „**Königsurlaub**"
len wir den Bittstellern noch
Gesuche an den Herrn Bürge
rmann ihres Bezirks einzureiche

♂ **Ueckendorf**, 21. Juni.
fest unseres **Reichsvereins**, welches
Donnerstag, am Tage der Apostelfürsten
und Paulus hier gefeiert werden soll, v
einen schönen Verlauf. Zur Deckung
kosten sind von den Mitgliedern freiwillige
gezeichnet, welche über Erwarten reichli
gangen sind. Jedes Mitglied eines Reich
welches sich durch die Mitgliedskarte le
kann, hat Zutritt zum Feste. Das P
wird in der nächsten Nummer erscheinen.
...erung in Arnsberg hat endlich
...einde die Abhaltung eines

---

gann Pettri von neuem.

„Ich habe nichts zu vertrauen, Herr Pfarrer," unterbrach ihn die Dame.

„Vielleicht doch, wenn Sie hören, was auf dem Spiele steht!"

„Als wenn ich das nicht schon wüßte!"

„Wie? Sie wissen, daß in mir die furchtbare Gewißheit lebt, durch Unvorsichtigkeit schuld an dem Tode Ehlers zu sein?"

Lina sank betend auf die Knie. Madame Hasse sah ganz verwirrt bald auf Pettri, bald auf Lina.

„Sie? Nein, das wußte ich noch nicht — davon habe ich noch nichts vernommen!" stammelte sie.

„Ein glückliches Ohngefähr ließ mir die, freilich unverbürgte Nachricht zukommen, daß man wisse, Ehlers habe nach dem Abfahren der Post noch gesungen."

„Was hängt denn davon ab — Ehlers ist doch todt gefunden —"

Ihre Gedanken schweiften im Kreise. Sie verlor mit jeder Minute mehr von ihrer Fassung und von ihrem Begriffsvermögen. Angst ...ondergleichen schnürte ihr die ...

„Ha! Mein Glück hängt ...

...Nachricht

gegangen war. ...

Abenteuer auf diesem Wege erlebt, die ihn in die Flucht gejagt, so bin ich sicher, nicht schuldig zu sein. Angefallen von Ehlers, beschimpft und bedroht von ihm, stieß ich ihn unsanft zurück, als er mich meiner Cigarre beraubte —"

Ein heller Freudenschrei unterbrach den jungen Geistlichen. Bestürzt richtete er seinen Blick nach der Stelle des Zimmers, von wo dieser Herzensjubel ertönte. Im Nu stand Lina vor ihm, küßte seine Hand, die sie ergriffen und brach, überwältigt von ihren Gefühlen, in Thränen aus.

„O, Sie retten ihn! Sie retten ihn! Diese Cigarre war seine Anklägerin. — Sie retten ihn! Gottes Segen über Sie und über Ihre Braut — Gott wird alles vergelten!"

Pettri wehrte mit beiden Händen ihre Dankbarkeit ab. „Mein Glück ist vorbei, wenn ich mich als schuldig betrachten muß," sprach er düster. „Stellt es sich heraus, daß um 8 Uhr noch Lebenszeichen von Ihm gegeben sind, die auf vollkommene ...oheit schließen lassen, so kann ich ... Ist dies nicht festzustellen, ... Verdacht, durch eine unvorsic... en Fall bewirkt zu haben, m ...führte und mich unfähig ma... vorzustehen."

„Haben Sie kein Trosteswort für Herrn ...nte Hasse?" fragte sie streng.

„Bedenken Sie, was davon abhängt," ...ttri mild hinzu. „Meine Hochzeit wird ...n kleinsten Verdacht, der an mir haf... ...glich!"

„Jeder ist sich selbst der Nächste," murr... ...me — „ich werde schweigen, bis ich ... gezwungen bin!"

„Das wird morgen früh sein!" warf ... ...rlich hin. Sie merkte, daß Anselm rec...

„Morgen früh? Morgen früh?" wi... ...e Dame erschreckt.

„Nun ja! Ich habe Ihnen ja eben hint... ...ß morgen früh der Lamswirth und se... ...echt Ihren Johannes als Zeugen fü... ...runerts Unschuld berufen werden."

Pettri horchte hoch auf. Das waren ...ie sie auf dem Hotel standen.

„Wissen Sie Näheres darüber?" fr... Können Sie mir vielleicht den namhaft... ...elcher der Gr...ert'schen Anklage jetzt ein... ...endung zu ge...n trachtet? Vielleicht ... ...r Mensch im Stande, auch mir eine ...uskunft zu erteilen."

...ortsetzung folgt)

…platz, mitten in der Ort… die dagegen vom Amt … Einsprache abgewiesen. —

…ot die öffentlichen **Impfungen** …oen werden jeden Donnerstag …n 3—4 Uhr im untern Klassen… …igen evangelischen Schulhauses vor… Nach dem neuen Reichs-Impfgesetz Hausvater bei Vermeidung einer von 50 *M.* verpflichtet, für die Impfung …r. Kinder Sorge zu tragen.

…tten, 19. Juni. Am vorigen Sonnabend …rgen verunglückte hier ein Zimmergeselle. …r Mann war dem „Witt. Anz." zufolge aus …stpreußen und ernährte seine Frau und 4 Kinder hier ordentlich. Im vorigen Herbste starb die Frau, und nun konnte er allein mit den Kindern schlecht fertig werden. Er knüpfte deshalb Bekanntschaft mit einem Frauenzimmer an, das dem Anscheine nach ihn um seine sauer ve… …en Groschen brachte, weil er fortwähr… um Vorschuß beim Meister nachsuchte. Endli… soll sie sogar mit einem Theile seiner H… durchgegangen sein. Wie es scheint, hat die… Mann zur Verzweiflung getrieben. … Arbeitsplatz einer hiesigen Fabrik, … beschäftigt war, hatte er am Fre… auf ein Stück Holz geschrieben: … den. Am folgenden Morgen … Rumpf bei Gedern auf der … und fünf Schritt davon … Nähere ist nicht bekannt … sind vorläufig von mi… stützt worden.

Dortmund, 15. …aldungen …

war, wurde die Obduktion der … ergab, das der Schädel in 9 … Die Angeklagte ist geständig, … zu haben, behauptet aber, daß … befunden habe. Außer ihr — Zeugen der That nicht ermittelt … Folgendes an: R. sei am 4. J… tal betrunken nach Hause gekom… ihr Streit angefangen und gedr… folgenden Nacht zu tödten. Das … die Drohungen hätten sich bis g… hingezogen, und sei dann R. m… bewaffnet auf sie losgesprungen, … den Hals habe abschneiden w… Leben zu verlieren, habe f… und damit dem R. ca. 6 … setzt, so daß er zu Bo… nahme lieferte nicht … ben der Angekl… chen Mitbe… sonst E… nun…

…Hamm, 14. Juni. Vo… gerichts erschien heute, wie… zunächst der Bergarbeiter … Lütgendortmund wegen v… mit der Folge des Todes. … schworenen wurde S. des … seinen Gunsten abe… nen. Er erhielt 3 J… Verbrechens war di… belm Limpe Elisab… klagt. Hier ist … Eheleuten Limpe lo… Arbeiter Reckerhaus… logis verließ, kehr… ersten Quartier zu… Trunke ergebene… nuar d. J. in … ert. m Schädel tod… der jetzigen Ang…

…Interven… …Geistlichkeit, …gung registriren …haus in dem neu …fen. Die ehrw. …erden also auch in… …Pflege übernehmen, da… …sammte, …ar, darunter u. A. 4… komplete …erführen und die Verwaltung für …e Rechnung weiter fortsetzen. Im …barmherzigen Schwestern durch irgend… …mstand an der Fortsetzung der Kr… …nächst verhindert und zur Abreise ge… …ollten, verpflichtet sich jedoch die …quivalent für das Inventurvermö… …utterhaus zu Paderborn 9000 … Außerdem übernimmt die Sta… …tung, mit dem Besitzer …tses, Hrn …

…Watten… …a, mit J… …ien, Wan… …ien. 90) … …rigfeld, mit … …isch io. 91) … …tenbring, beid… …Deimer, Wartig… …ngfeld. 93) Je… …beide W… …chhaus n… …Bergr…

(Fibe… …bert Di… …Benninghau… …Wieland, Gün… …ottemeyer, Watte… …pp, mit Louise Ku… …rgmann Theodor Am… …ephine Blankenhaus, Gün… …tinger, mit Maria Hoffmann… …mann Hermann Heinrich … …ide Watenscheid. … …tonia He… …ina Wilhelm… …Debus, Uera… …nn St… …eid. 88) Bery… …hanna Hausen, … …nscheid, mit Maria … …Bergmann Georg … …arina Wilbel… …breiner Fra… …Uecken

…nnt seinem …ie ihn schelmisch mit sei…

…n Sie es immerhin, nach Ihren vorhin …ußerten Vorgefühlen, eine Ahnung, die mich treibt, dies Blatt Papier näher zu besichtigen, ohne Ihnen Eingeständnisse zu machen, wie ich dazu gelangt bin. Es wurde zu dunkel, um es lesen zu können.

Pettri schlug die Arme in einander und lehnte sich an das Fenster, während Heinz die nicht sehr schöne Handschrift zu entziffern begann. Murmelnd las er:

„Lassen Sie sich vorführen und berufen Sie sich auf das Zeugniß des Lammwirthes und seines Hausknechtes Martin, daß der ermordete Ehlers …cht Uhr noch gesungen und geschrieen hat. … Sie sich auf das Zeugniß des alten …ß Sie beim Abendläuten in der Nähe …s gewesen sind. Dann geben Sie an, … Johannes Hasse der Mann gewesen ist, …eg entlang gelaufen und athemlos in …use angekommen ist. Dringen Sie darauf …asse vorläufig zu vernehmen, da sie

sich während … Reflexionen hin… die den Inhalt des Zettels v… gelassen.

„Darf ich wissen, was man ihnen fragte er noch etwas …reut. Heinz r… den Zettel und sah ihn ermunternd a… ward ihm! als plötzlich eine Leichenblässe … Gesicht überzog, als dann ein Zittern sein… zen Körper erschütterte und der erst gehemmte … des Blutes, wie Feuergluth der Freude übe… Antlitz stürzte.

„Woher haben Sie das Blatt? Wollen … ein Spiel mit mir treiben, Mann?" fragte … flammenden Blickes. Verwundert richtete sich H… empor. Wie? Sollte Pettri es wagen, ihn … rechtmäßiger Schritte zu zeihen?

„Woher ich den Zettel habe, kann Ihnen glei… gültig sein. Ich gehöre nicht zu denen, die Freun… schaftsdienste mit Verrath lohnen."

„Sie mißverstehen mich," sprach Pettri ra… athmend. In diesen Angaben liegt etwas tri… liches für mich, aber ich wage mich nicht der Ho… nung hinzugeben. Grunert — o, wenn Gott … Allmächtige —"

…dem dieselbe vom Kaiser … …in Jugenhain einen Besuch abge… …wöchentlichem Aufenthalte in Coblen… …Wie der „D. R.-C." von an… …ter Seite versichert wird, lei… …ler **Fürst Bismarck** an Ver… …welche der Arzt …

…gung ge… …getroffen haben, um … …darf er nur, wenn der … …ausdrücklich verlangt, mit … …dernfalls hat er die Auktion …

Der § 20 (Absatz 5) d… …und der Nachtrag vom 21. …werden, insoweit sie die Gewä… …schüssen auf Kaufgelder betreffen, …

* Nach einer **Regierungs-Präsid…** vom 3. d. M. soll zur Feier des 3… …ages Sr. Heiligkeit des Papstes jede …Demonstration, zu welcher auch das … …on Feuerwerken, Schießen, Illumination… …ige ꝛc. gehören, nicht gestattet werden.

Es ist Klage darüber geführt worden … …emeindevorstände, namentlich auf dem … …nde, in der Erledigung der an sie gerich… …Bekanntmachung vom …

...neten-Sitzung.

...W.. Abends 6 Uhr,
...dtschule statt.
...dnung:
...des zeitigen Krankenhaus-Vorstandes.
...das städtische Krankenhaus.
...76.

Der Vorsteher:
Dieckmann.

...achung.

...m Zweck der diesjährigen Aus...
...revision der von den Trup...
...Dienstzeit als untauglich
...den 17. Juli cr.
...eten.
...ufgefordert,
...festgesetz...
...scheinen.
...ewiesenen
...fs Ein...
...zur

Am Sc...
den 25., la...
Cyl...
auskegeln.
Georg...



Alt-...
per Glas 1 Sgr.,
Sgr. bei **H. L...**
auf der Wattenscheid...

Ein Bäckerlehrli...

gesucht von

J. Potthoff,
Ueckendorf.

Zwei an der Haide- und N...straße gut gelegene

Geschäftshäuse...

sind von mir unter der Hand
sehr günstigen Zahlungsbedingunge...
billig zu kaufen.
Wattenscheid, 20. Juni 1876.
Carl Vogt.



In der Nähe des
Rhein. Bahnhofes sind
2 schöne kleine

Häuser

...nstigen Bedingungen anzukau...
...können bis 1. November be...
...n.
...sagt die Exp. d. Bl.

...illen

...gte Pettri mit
...one, indem er ihm voll ins

...Ulrike?"
...muß vorbei se... bis auf Weiteres."
...hart! Wie wollten Sie wohl das er...

...muß ertragen werden." — Heinz warf
...cker Geberde den Kopf auf und rief mit
Anfluge von Humor:
Ein eigenes Unglück! Zwei Tage vor der
...zeit! Mein Schrank ist auch nicht fertig ge...
...den! Des Schicksals Tücke könnte mich gerade
...Widerstand reizen. Mein Herr — ich bestreite
...e Angaben! Ich selbst habe den Kaufmann
...lers niedergestochen! Es ist nicht wahr, was
...e sich einbilden! Ehlers hat nicht Sie, sondern
...ch angerufen, hat mich einen Hallunken genannt,
...t mir die Cigarre entrissen, und ich bin es ge...
...sen, der ihn darauf, nicht unverschuldet, wie
...ie, sondern mit vollem Vorbedacht mit seinem
...genen Messer durchstochen hat!"
Pettri lächelte unbeschreiblich gütig. „Sie sind

Das klei... niedergebrannt. Heinz ...
Bedauern das kleine brennende ...
auszulöschen drohte, bevor er es zur ...
des Billets, das ihm vorhin auf so wunde...
Weise zugekommen war, hätte benutzen können.
Seine Hoffnung, eine Kleinigkeit davon für seine
Einsamkeit zu retten, verschwand immer mehr und
zwang ihn endlich zu einem Vertrauensacte.

„Ich möchte Sie allerdings retten können,"
sagte er auf Pettri's Rede sehr harmlos. „Was
meinem Vorschlage Unterstützung bietet, ist die
sichere Ueberzeugung, daß es mir gelingen würde,
zu entfliehen und nach England zu gehen. Sie
bleiben dann ungestört im Besitze Ihrer Würde
und im Besitze Ihrer Frau."

„Scherzen Sie nicht frivol über das, was ...
wissenssache ist."

„A — bah, Herr Pfarrer! Ihr ...
Wirken wiegt zehn solcher Leben auf,
Leben! Hätten Sie eine Spur von bö...
gehabt, so wollte ich nichts sagen, ab...
schuldig, wie ein Lamm Gottes und de...

...en in ste...
Brautna...
...C. und des Rittmeisters von S...,
...gterem im Kreise seiner Ka...
...franco-Zusendung gegen
...n 53 ₰ in Reichsbriefmar...
...Jacobi, Buchhandlung
...rg.

...ienholz-Thü...

...iedenen Profile...
empfehlen zu

Furthmann &...
...eldorf, Oberst...

...einische Eisen...
...ahrt nach Bo...
12⁸, 4²³, 5⁴², 8³⁰
...bfahrt nach Es...
..., 12², 1⁵⁵, 4⁹, 7³...

...Dienstags, Donnersta...
...vierteljährlich incl.
...2 Mark pränumerando.
...Postdebit 1,50 Mar...

...Bei bevorstehendem Que...
...ir uns, zu recht zahlreiche...
...ächst einzuladen.
Die Ex...

Politische Rundschau.

...erzog Albrecht von Oesterreich ist
...Juni zu mehrtägigem Besuch ...
...Wilhelm eingetroffen. Derselbe na...
Gast am Bahnhofe in Empfang.
Kaiserin Augusta ist am 21. Aben...

...Die
...der Comtesse von
...erzählt von Le...
...uteraden.
Einsendung v...
...ken durch B.
...in Magdeb...

Fertige K...

in 10 versch...
gearbeitet,
Preisen
Zippmann,
...in Düss...

...Ab...
7¹⁵, 9¹,
...
6⁸, 7, 8²⁴

...erich der ...
...Anfang d...
...orden ist.
...hren, daß
...ist, ...
...Gesprech...
...zweite Be...
...betreffend die ...
...Verwaltungsdi... sung
...auf, daß, obg...
...austritt aus ...esetzentwurf
...bereit... **...Religionsge...**
...e Osterferien ein
...zur ersten Lesung
...ese Verzögerung kann le...
...die Vorlage für diese S...
...s schließlich an der ...
...bringen.

...Heil wegen der noch laufen...
...en Miethe sich abzufinden.
...Jahrestag der Thronbesteigung des
...IX. ist auch hier festlich begangen
...äuser hatten aus diesem Anlaß
...t. Morgens um 9 Uhr
...ein solenn dass

...Oelde.
...in braves
...ermädchen
...mir gesucht.
...rau Bading, Nordthor.

...bringe mein
Pfandleihgeschäft
...reeller Bedienung in empfehlen...
...rinnerung. **A. Meyer.**
vis-à-vis Hotel Vogt.

Fertige Kienholz-Thüren...

in 10 verschiedenen Profilen, solid...
gearbeitet, empfehlen zu billig...
Preisen
Zippmann, Furthmann & Funcke
in Düs...ldo...

…eiche angeordnet, welche …tücke zerschlagen war. …es Verbrechen verüb… …e sich in der Nothwehr …er Angeklagten — sind …worden und giebt sie …nuar gegen 8 Uhr to… …nen, habe sofort mit …obt, sie noch in der … Lärmen, Toben und …gen 12 Uhr Nachts …it einem Brodmesser …indem er ihr drohend …ollen. Aus Furcht, ihr …e ein Schüreisen ergriffen … Schläge auf den Kopf ver… …en geführt sei. Die Beweisauf… … das geringste Material, die Anza… …ugten zu widerlegen, und von sämmtli… …wohnern des Hauses ist weder Lärm noch …was in jener Nacht auf der Limpe'schen Woh… …wahrgenommen worden. Unter diesen Umständen …autete das Verdict der Geschworenen dem Geständnisse der Angeklagten gemäß zwar auf Schuldig, jedoch nahmen die Geschworenen an, daß sie sich in der Nothwehr befunden habe, worauf der Gerichtshof die Angeklagte freisprach.

Steele, 17. Juni. In der gestrigen Stadtverordneten-Versammlung wurde die schon mehrmals vertagte Neuwahl des ersten Beigeordneten vorgenommen. Von den 9 abgegebenen Stimmen erhielt nach der „Ess. Ztg." der Kaufmann Simon Rindskopf (Israelit) 5 Stimmen, so daß dieser für die nächste 6jährige Amtsdauer als erster Beigeordneter der Stadt Steele gewählt ist.

Essen, 20. Juni. Unserm berühmten Mitbürger, dem Geheimen Kommerzienrath Krupp ist abermals eine hohe Auszeichnung zu Theil geworden, indem Se. Majestät der König Allergnädigst geruht haben, ihm den rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub zu verleihen.

Wie die Ess. Ztg. hört, wird die nächste **Schwurgerichtsperiode** Anfangs September beginnen.

Altendorf bei Essen, 20. Juni. Gestern wurde hierselbst ein 12jähriger Bursche gefänglich eingezogen, welcher bei einem Uhrmacher, während derselbe auf einige Augenblicke sein Ladenlokal verlassen hatte, mehrere goldene und silberne Uhren, sowie einige 60 M. baares Geld entwendet hatte. Auf dem Speicher des elterlichen Hauses versteckt fand man die Gegenstände zum Theil wieder vor. (Ess. Ztg.)

Duisburg, 17. Juni. Am gestrigen Nachmittag ist ein 16jähriger Schüler der Mittelschule, der einzige Sohn eines hiesigen Fabrikarbeiters, in der Ruhr beim Baden ertrunken.

Eine reiche Erbschaft machte kürzlich ein Hausknecht resp. „Laboratoriendoctor" in einer Apotheke zu **Barmen.** Er erbte nämlich von einem verstorbenen Verwandten in Holland die bedeutende Summe v. 600,000 Thaler, was ihn jedoch nicht hinderte, sein bisheriges Dienstverhältniß einstweilen unverdrossen fortzusetzen.

Barmen, 20. Juni. Ein trauriger Unglücksfall ereignete sich diese Nacht am hiesigen Bahnhof. Beim Rangiren eines Güterzuges kam ein Eisenbahnbeamter Vater von drei Kindern, zwischen zwei Puffer und wurde so zusammengedrückt, daß er gleich todt war. Die Leiche des Unglücklichen wurde ins Krankenhaus geschafft.

Elberfeld, 15. Juni. Heute Mittag kurz vor 12 Uhr erschoß sich ein an der Obligsmüllerstr. wohnender Anstreichermeister. Als Motiv zu diesem bedauernswerthen Schritt werden mißliche häusliche Verhältnisse angegeben.

Elberfeld, 15. Juni. In der Obligsmüllerstraße hier lebte ein Ehepaar, er war nur dem Namen nach Anstreicher und hatte mit 22 Jahren geheirathet, sie war die niedliche Tochter braver Eltern und von Jugend auf an Arbeit und Sparsamkeit gewöhnt. Er dagegen warf sich bald dem Schnaps in die Arme und so wurde sein Verdienst immer schmaler. Da trat das wackere Weib für ihn ein, plagte sich redlich und ernährte durch ihrer Hände Arbeit den faulen Gatten. Und was war ihr Lohn dafür in acht Jahren, während welcher sie zusammen lebten? Prügel und Mißhandlungen der schlimmsten Art bei jeder Gelegenheit und ohne allen Grund. Noch mehr: anstatt selbst auch nur das Geringste zu arbeiten, versetzte er noch in voriger Woche sämmtliche Kleidungsstücke seiner Frau und ließ ihr kaum die, welche sie auf dem Leibe trug, dazu drohte er ihr mehrmals, er werde zuerst sie und dann sich ums Leben bringen. Heute hat er nun in der That seinem verfehlten Dasein durch einen Pistolenschuß ein Ende gemacht, und dadurch die Frau von einem acht Jahre lang ertragenen qualvollen Leben erlöst. Man sollte nun denken, daß diese den Tod eines solchen Haustyrannen mit Freuden begrüßt hätte; aber die Thränen, die sie über den Tod des Gatten vergoß, kamen in der That vom Herzen, denn sie hatte den Trunkenbold geliebt und was thut die Liebe nicht Alles! Sie hat ihn ernährt, hat sich von ihm statt Dank zu ernten, mißhandeln lassen und weint ihm nun bittere Thränen nach, aus wahrer Liebe — Respect vor solch einer Frau!

Crefeld, 19. Juni. Von dem Vormunde der am Pfingstsonntage ermordeten Catharina Streithoven wurde gestern der Behörde die Anzeige gemacht, daß der Oekonom Joh. Witz gen. Weyers, wobei das Mädchen diente, seinen Knecht Aug. Piertes, 16 Jahre alt, gebürtig aus Neersen, in Verdacht halte, den Mord verübt zu haben. Auf diese Anzeige hin begaben sich die Herren Bürgermeister Gierlichs von hier und Seulen von Vorst nebst dem Polizeidiener Spicker in das Gehöft des ꝛc. Witz zur Untersuchung. Man fand auf dem Speicher des Wohnhause… ein zusammengerolltes Hemd, welches … war und dem Knechte angehörte. Gegen … kehrte der von dem Oekonom absichtlich … geschickte Knecht zurück und wurde auf … nannten Bürgermeister vor dem Gehöft … lizeidiener Spicker verhaftet und nach Anra… Bei seiner Vernehmung leugnete er anfang… wollte um 6 Uhr mit der Ermordeten Ka… ken, sie später jedoch nicht mehr gesehen h… einigen verfänglichen Fragen gestand er … Mord begangen zu haben. Der Mörder … Morgen nach Düsseldorf abgeführt.

Neuß, 16. Juni. Die „Neuß. Z." … Grimlinghausen gelang es vorgestern den … des Herrn Bürgermeisters einen raffinir… abzufassen. Der feine Herr, nach Auswe… piere ehemals Student der Theologie, da… lang im Postdienst thätig, hatte sich ne… Kulturkampf zu Nutze gemacht und unte… ben, Mitarbeiter der „Kölnischen Volks… der „Germania" zu sein, das platte La… gereien mancher Art heimgesucht. Auch … er in mehreren Wirthschaften gut gegesse… ken und sich dann ohne Bezahlung entfer… er müsse jetzt rasch dem Herrn Pastor … abstatten und werde von da alsbald zurü… einem Gasthause zu Grimlinghausen wur… feingekleidete, mit Brille, Schnurr- un… versehene Herr von der Polizei erwischt … Baarschaft bestand aus sieben Pfennigen.

Wesel, 18. Juni. Morgen treffen di… Landwehrleute von den Landwehrbezirken … und Greffrath zu einer 12tägigen Ueb… Zündnadelgewehr M/71 auf der Spe… Es befinden sich unter denselben auch Lei… wehroffiziere, welche auf unbestimmte … waren.

Wesel, 15. Juni. Vor einigen Tage… Landwehrmann, welcher während seiner … bungszeit beim 39. Inf.-Regt. zu Düsse… seinem Vorgesetzten, einem Offizier, thät… hatte, und dieserhalb zu 2 Jahren Fest… theilt worden ist, zur Verbüßung dies… militärischer Escorte hier eingeliefert.

Wesel, 18. Juni. Gestern Abend … von hier, Vater von mehreren Kinder… dem 16. d. Abends vermißt wurde, un… woselbst man seine Mütze entdeckte, auf… Leiche an das Ufer gebracht. Ob derse… ist oder den Tod gesucht, darüber hat … wißheit.

Kölu, 13. Juni. Die hiesigen Je… sich bei der jüngst erfolgten Besetzung … Stelle entzweit und in eine orthodoxe … formgemeinde getheilt.

Köln, 17. Juni. Am verflossenen … passirte auf der Wahner Haide ein schreckli… Ein Geschoß krepirte beim Einsetzen ins … Artilleristen wurden schwer verwundet.

Nideggen, 13. Juni. Ueber die hier i… Minoriten-Kloster aufgefundene Leiche wird … Ztg." aus bester Quelle berichtet: „Die … Klostergebäude liegt vor dem Brandenb… ganz allein und wurde in der französisch… einem gewissen Heinrich Jansen angekauft. … selten in den letzten 20 Jahren die Besitzer … einander, wodurch die Gebäulichkeiten viel… fall geriethen. Der jetzige Besitzer erwarb … gen Jahre und ließ, um es wohnlich einz… diesem Sommer einen Umbau vornehmen. … cur nun stieß der Maurermeister Cremer b… einen sogenannten Reiterkamin, welcher wede… nen noch von Außen sichtbar. Unten und … derselbe ebenfalls verschlossen. Beim Durch… Kamins fiel zuerst ein Milchtopf nebst Gabe… heraus, darnach eine Hand, der Schädel und … ein ganzes menschliches Scelett nebst mehrere… chen Kleidungsstücken. Wie kommen diese Sa… hin, wird wohl ein Jeder fragen. Nach allen … ten Ermittelungen hier die Antwort: Ende … Jahre wohnte bei dem damaligen Besitzer J. … verkrüppelte Person Namens Eva Catharin… aus Commerscheidt, 25—30 Jahre alt, als Di… welche im Winter 1839/40 plötzlich verschwa… daß es damals gelungen wäre, das Dunkel, … über diesem Verschwinden ruhte, zu lichten. … bei der Leiche gefundenen Ueberreste eines kleine… des beweisen, war die Person während der D… in Schande gerathen, gleich anderen ihrer Ge… rinnen. Das Verlangen derselben an den Dien… hat ihr den Tod gebracht. Ueber die Art des … kann man aus dem aufgefundenen Milchnapf … aus dem Umstande, daß die Leiche noch unbe… ist, der Vermuthung Raum geben, daß hier ein … durch Gift vorliegt. Durch die Auffindung der … deren Identität mit der betreffenden Dienstma… verschiedenen Personen hierselbst, so namentli… von ihrer noch lebenden Halbschwester, Wittwe … Valter aus Comme scheidt, durch die vorhandenen … dungsstücke mit Bestimmtheit festgestellt wird, ist … das Räthsel über den Verbleib der Person gelöst … was das Volk seit jener Zeit mit richtigem … geahnt, als traurige Wahrheit constatirt. Der … maßliche Mörder ist dem strafenden Arme der w… chen Gerechtigkeit bereits seit 1856 entrückt nach ei… elenden Leben. Die Kinder des Betreffenden sind … im jugendlichen Alter verschieden. Die Beerdigung … qu. Leiche hat auf Anordnung der Behörde b… stattgefunden.

Neuwied, 17. Juni. Die Taufe des jüngstgeb… nen Prinzen zu Wied soll, neuer Bestimmung ge… am Freitag den 23. d. M. stattfinden und wird … Kaiser dieser Feierlichkeit beiwohnen.

…tag Morgen … ist verschwun… fand man seinen … Bahngeleise liegen …uch den Kopf. Das …geworden. Die Kinder …leidigen Menschen unter…

Juni. In den städtischen …am Fredenbaum wurde gestern Nach… …ttag die Leiche eines erhängten hiesigen Ar… …iters gefunden. Nach dem Befund der Leiche …gt unzweifelhaft Selbstmord vor; über das …otiv dazu ist indeß bis jetzt noch nichts bekannt.

Hagen, 16. Juni. Zu Ehringhausen bei …reckerfeld wurde, wie die „Hag. Ztg." erfährt, … einem Hohlwege am Samstag die Leiche eines …—9jährigen Knaben gefunden. Dieselbe stellte …ch als die des Sohnes eines dortigen Einwoh… …ers heraus, der ausgeschickt worden war, um …it einem Messer Gras zu schneiden. Es fand …ich an der Leiche an der rechten Seite des Hal… …es eine Stichwunde, anscheinend von einem Taschenmesser herrührend, vor. Dieselbe ging …von rechts nach links und hatte die linke Schlüs… …elbeinpulsader verletzt, so daß der Tod durch Verblutung eingetreten ist. In einiger Entfer… …nung von der Leiche wurde in einem Kornfelde …ein Messer gefunden, von dem wohl die Wunde …herrühren könnte. Ob ein Verbrechen oder ein Unglücksfall, vielleicht dadurch verursacht, daß der Knabe in das Messer gefallen, vorliegt, wird wohl die sofort eingeleitete Untersuchung ergeben.

Hagen, 19. Juni. Die Ehefrau eines am vergangenen Freitag zur Strafverbüßung nach Hamm abgeführten Nachtwächters wurde, laut der „Hagener Ztg." gestern Morgen leblos von ihren Kindern im Bette liegend gefunden. Der Tod ist in Folge übermäßigen Genusses von Alkohol eingetreten und scheint ein freiwilliger zu sein.

Zu **Brilon** wurde ein Arbeiter in eine Sandgrube verschüttet und trotz aller Anstrengungen erst als Leiche wieder zu Tage gefördert.

Lippstadt, 15. Juni. Wegen der brutalen Mißhandlung des jungen Jasper, des Sohnes eines Altkatholiken, ist der Messerheld Franke zu drei Jahren, die zwei Brüder Blackenberg zu je neun Monat Gefängniß von dem Schwurgericht in Arnsberg gestern verurtheilt worden.

Recklinghausen, 19. Juni. Wie wir vernehmen, wird unsere hiesige Schützengilde auf allseitigen Wunsch … 16., 17. und 23. …enfest feiern.

…es Schwur… …" berichtet, …ellhas aus …verletzung …ch der Ge… …ig befun… …ände an… — Eines …tteninva… …s Dort… …igender: …n Jah… …e mehr… …nieder …süchti… …Mor… …ständ… …nach… …nacht

...tmachung.

...aufe dieses Monats von
...bei der hiesigen Spar-
...iehenen Kapitalien die
...n Zinsen bezahlt werden
...ird hierdurch in Erinnerung

...heid, im Juni 1876.
...ie Verwaltung.

...untmachung.

...n, Mitglieder des Armen-
...werden hierdurch zu einer
...Stadthaussaale auf
...ag, 23. Juni,
...mittags 6 Uhr,
...geladen.
...id, 20. Juni 1876.
...Der Vorsteher
Dieckmann.

...untmachung.

...entgeltlichen öffentlichen
...gen für die Gemeinde
...f finden
Donnerstag,
...tags von 3 Uhr,
...chullokale hierselbst statt.
...ern bezw. Pflegeeltern
...er Kinder hiesigen Be-
...eine schriftliche Aufforde-
...zugeben sollte, werden
...laßt, mit den Kindern
...ichneten Terminen zur
...rscheinen, oder in dem-
...chweis der Krankheit
...al-Impfung des Kindes

...s unterlassen, tritt Geld-
...50 *M.* oder ev. Haft ein.
...den 22. Juni 1876.
...rts-Vorstand
Althoff.

...erding.

...usbau des Zollweges
...Gemeinde Höntrop auf
...ter Länge mit Ziegel-
...schrotten, veranschlagt
...½ *M.*, soll an den Min-
...aden vergeben werden.
...izirte Unternehmer wol-
...schriftlichen Offerten
...n 27. ds. an den Un-
...eten einreichen, bei wel-
...uch der Kostenanschlag
...Bedingungen einzusehen

...rop, 16. Juni 1876.
...Der Vorsteher
Stens.

...as-Verkauf

zu
...us Dahlhausen.
...eitag, 30. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,
...s Gras in der Wiese des
...es Dahlhausen nummer-
...auf Credit gegen Bürgschaft
...t werden.
...sammlung an der Dahlhauser

...terenburg, 19. Juni 1876.
Buschmann.

...Anfertigung von 16 Bänken
...esiger Synagoge soll am
...reitag, den 23. Juni,
Morgens 10 Uhr,
...Wirth Hrn. Wilh. Norderjan
...öffentlich an den Wenigstfordern-
...vergeben werden.
...chon vor dem Termin liegen
...nungen und Bedingungen zur
...ht bei mir offen. Der Vorsteher
S. H. Weinberg.

Stadt-Vero...

Die nächste Sitzung findet
Samstag, den ...
im Conferenz-Zimmer der höher...
Ta...
1. Beschlußfassung über einen...
2. Wahl eines Kuratoriums...

Wattenscheid, 22. J...

Bekannt...

Die Ober-Ersatz-Commission wird zu...
hebung für das stehende Heer, sowie zur Supe...
pentheilen wegen körperlicher Fehler vor beendeter ...
entlassenen Mannschaften **am 6. bis einschließlich ...**
in der Kreisstadt Bochum auf dem Schützenhofe zusammen...

Die Militairpflichtigen und die Superrevidenden werden ...
an den in den Vorladungsscheinen bestimmten Tagen und zu der
ten Stunde an den bezeichneten Versammlungsorten pünktlich zu er

Die von den Truppentheilen wegen Unbrauchbarkeit zurückg
einjährigen Freiwilligen haben mir ihre Berechtigungsscheine behu...
tragung in die Gestellungsliste bis zum 5. Juli einzureichen und sie...
Untersuchung am 17. Juli vor der Ober-Ersatz-Commission zu gestellen.

Diejenigen Militärpflichtigen, die bei ihrem Namensaufrufe nicht ge-
genwärtig sind, haben die daraus entspringenden nachtheiligen Folgen sich
selbst beizumessen und die in der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875
bestimmten Strafen zu gewärtigen.

Bochum, 6. Juni 1876.

Der Landrath
von Bockum-Dolffs.

Sohlleder,
Rind- und Roßleder,
Vachet- und Pumpenleder,
Farbige und braune Futterleder,
Kalbfelle in braun und lakirt,
sowie **leistenfertige Schäfte** habe stets in großer Auswahl auf Lager.

Wattenscheid.
M. Weinberg.

Durch Uebernahme eines großen
Putz- &
Weißwaaren-Geschäfts

bin ich im Stande, sämmtliche Artikel zu auffallend billigen Preisen abzugeben. Zugleich empfehle ich **Kurzwaaren aller Art, Sommer-Handschuhe und Glacé** in allen Farben zu den billigsten Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Frau Ph. Heymann,
Ost-Straße 22, gegenüber der Apotheke.

Michels Söhne,

Schalke, Friedrichstrasse 298,
Alter Korn 65 Pfg. per Liter.

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Tüchtige Rottenarbeiter

werden gesucht. Meldungen beim Bahnmeister **van Essen** in **Bochum.**

Der Eisenbahn-Baumeister
Eversheim.

Michels Söhne,

Gelsenkirchen, Bahnhofstrasse 148 1/13
Alter Korn 65 Pfg per Liter.

Gute Spalierlatten

empfiehlt zum Preise von *M.* 1,10 pr. Bund á 250 Fuß.

L. Cabolet,
Holzhandlung, Bochum.

Preuß. Original-Loose

1. Klasse 154 Pr. Lotterie- 1/2 84 *M.* (für alle 4 Klassen 150 *M.*), 1/4 42 *M.* (für alle 4 Kl. 75 *M.*) versendet gegen Einsendung des Betrages **Carl Hahn, Berlin S.** Kommandantenstraße 30.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des B...
terns, macht die Butter ...
ster und schmackhafter ...
verhindert das Ranzigw...
den derselben. Ein Pac...
ausreichend für 500 I...
Milch, á 50 Pf. zu haben

W. Spelber

Omnibus-Verbindung.
Abfahrt 8^{10}, 11^{45}, 1^{35}, 4, 7^{10}.

unter gü...
fen und t...
zogen werde...
Von wem ...

Kam...

kauft die
Wattenscheider Apotheke.

Für Sandhändler und Fuhrunternehmer.

Suche für den Verkauf von reinem siebfreien scharfkörnigen **Mauer- & Verputzsand** aus meinen Gruben zu Haltern an der Lippe einen qualifizirten cautionsfähigen Händler für Wattenscheid und Umgegend, der zugleich das Fahren mit übernimmt.

F. W. Schürmann
in Recklinghausen.

2 Ziehhunde mit 2 Hundewagen sind zu verkaufen bei
Pet. Rehlinger, Lumpensammler,
Rosenstraße Nr. 2.

Grabsteine

von allen Dimensionen sind vorräthig und werden auf Verlangen nach Zeichnung schnell und billig geliefert von **W. Wölting,**
Bildhauer in Bochum, Rottstraße.

Auf sofort oder 1. Juli wird ein tüchtiges
Dienstmädchen
für alle Arbeit gesucht von
J. Rittenbruch,
Wattenscheider-Haide.

Berliner Flora-Loose

à 3 *M.* (11 Loose 30 *M.*) Ziehungs-Anfang definitiv am 1. Juli 1876. Hauptgewinn 30,000 *M.* werth versendet gegen Baar: **Carl Hahn, Berlin S.** Kommandantenstr. 30.

Soeben ...ter Auflage:
...ht